



Jagdschiessstand Rossweidli

Jahresbericht 2025

Schiessbetrieb:

Am 3. Mai wurde der Schiessstand für den Schiessbetrieb bereitgestellt. Der Helferandrang für die Inbetriebnahme Arbeiten hielten sich in Grenzen. Anschliessend wurde bereits scharf geschossen. Nachdem an 9 Abenden geübt und eingeschossen werden konnte, wurde die Schiesssaison am 27. August unfallfrei beendet und die Schrotstände eingewintert. Für die Jungjäger fanden an zwei Samstagen, jeweils am Nachmittag das Übungsschiessen statt, was gut über die Bühne ging. 85 Jägerinnen und Jäger haben den Schiessnachweis im Rossweidli absolviert.

Am 14. Juni fand das traditionelle Freundschaftsschiessen statt. Es waren 45 Athleten am Start. An dieser Stelle danke ich allen Preisspendern für die tollen Sachpreise.

Unterhalt Schiessanlagen:

Beim Unterhalt waren wir voller Tatendrang und haben Scheiben repariert, die Dächer und Dachrinnen von Moos, Tannenzapfen, Nadeln und Ästen befreit. Da sich der Kiesplatz nach einem Jahr gesetzt hatte und «abhältig» war, haben wir ihn wieder eben aufgefüllt. Danke an Kohler Hansruedi und der Firma Kohlerbau AG. Unter anderem haben wir das Blei von den Kugelfangkästen gesammelt und entsorgt, ebenfalls haben wir Karton, Wurfscheiben und Hülsen entsorgt. Wir konnten uns von den alten Wurfmaschinen verabschieden, da im Frühjahr die neuen montiert werden.

Standkommission:

Bei der Standkommission hat sich in diesem Jahr nichts geändert. Alle Mitglieder der Standkommission sind mit vollem Elan und Herzblut dabei. Wir von der Kommission besuchen jedes Jahr Ausbildungen, Seminare und müssen alle 5 Jahre den Jagdschützenmeisterkurs erneuern, damit wir immer auf dem neusten Stand sind.

Dank:

Mein Dank richtet sich vorab an meine Kollegen von der Standkommission für ihren kompetenten Einsatz zugunsten des Schiesswesens, sowie Vreni und Xoidi Huber für die tolle Bewirtung und Ihrer Flexibilität. Allen Schützinnen und Schützen die im 2025 ihre Schiesspflicht im Rossweidli absolviert haben und dank ihres vorbildlichen Verhaltens einen unfallfreien Schiessbetrieb ermöglicht haben.

Die neue Schiesssaison beginnt am 3. Mai mit der Standeinrichtung. Ich hoffe auf viele Helfer da es einiges zu tun gibt.

Meiringen, im Januar 2026

Stefan Huber, Schiessobmann